

Ausbildung als Werkzeugmechaniker (m/w)

Wir suchen für das Jahr 2019 sowie 2020 jeweils einen Auszubildenden für den Beruf Werkzeugmechaniker Fachrichtung Formtechnik mit einer Ausbildungsdauer von 3 ½ Jahren.

Was macht ein Werkzeugmechaniker?

Ein Beispiel ist die Fahrzeugproduktion, aber auch kleinere Gegenstände wie Kugelschreiber, Kaffeemaschinen oder Tablets. Bevor Maschinen Gegenstände produzieren können, müssen diese Maschinen die Form von dem Bauteil kennen, das hergestellt werden soll.

Was stellst du her?

Aus Stahl und anderen Metallen fertigest du Formen (Spritzgusswerkzeuge) für die Produktion von allerlei Gegenständen an.

Wie machst du das?

Zuerst einmal müssen technische 3D Daten studiert und die Funktionen erfasst werden. Danach planst du dann deine Arbeitsschritte. Je nach Spritzgusswerkzeug, das gefertigt werden soll, musst du bohren, drehen, schleifen, fräsen und erodieren. Das machst du in der Regel mit computergesteuerten Maschinen. Nachdem du mithilfe der Maschinen die Einzelteile hergestellt hast, werden sie von Hand weiterbearbeitet, zum Beispiel poliert oder eingepasst und anschließend zum fertigen Werkzeug montiert. Ist das Werkzeug dann fertig, prüfst du selbst die Funktionen um zu sehen, ob du sauber gearbeitet hast. Nur wenige tausendstel Millimeter Abweichung können manchmal über Funktion oder Fehlfunktion entscheiden.

Wenn du,

- dir vorstellen kannst, in einer Werkstatt mit modernsten Maschinen und 3D Systemen zu arbeiten
- genau, sorgfältig und konzentriert arbeitest
- mindestens einen Hauptschulabschluss hast
- mit Mathe zurechtkommst und deutsch in Wort und Schrift beherrschst
- zuverlässig bist und selbstständig arbeiten kannst

Dann hast du das Zeug zum Werkzeugmechaniker, einer der Spezialisten in der Metallverarbeitung!

Richte deine aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an office@plastec.info